

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr

## Giordano Brunos Kosmos

Vortrag von Nicolas Benzin

Giordano-Bruno-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit  
mit der Frankfurter Bürgerstiftung



Giordano Bruno

Nicolas Benzin, geboren 1973, ist Präsident der Giordano-Bruno-Gesellschaft e.V. in Frankfurt am Main und Vorsitzender des Stiftungsrates der Nicolas-Benzin-Stiftung. In dieser Eigenschaft ist er Herausgeber der wissenschaftlichen Reihe Beiträge zur Kulturgeschichte des Judentums und der Geschichte der Medizin.

Eintritt frei!

Freitag, 11. September, 20.00 Uhr

## Lange Nacht der Autoren

Im Rahmen der hessisch-sächsischen Literaturtage 2009

»Von Sachsen nach Hessen – Einheitserfahrungen«  
9. – 12. September 2009 in Frankfurt am Main

Es lesen: Dorit Zinn, Jens Wonneberger, Doris Lerche, Heike Geißler, Rolf Bergmann, Jan Kuhlbrodt, Heinrich Droege und Thomas Kunst.

Moderation: Regine Möbius und Horst Senger

Die »Hessisch-Sächsischen Literaturtage 2009« sind eine Veranstaltung der Literaturgesellschaft Hessen e.V. (LIT) und des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) – Landesverband Hessen in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main.

Eintritt frei!



Dienstag, 15. September, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr

## Singen, lesen, erzählen mit Schloßkater Ferdinand und dem Vorschul-Chor:

»Von Spießenten und Zaunkönigen«  
– Wir lernen Vogelstimmen kennen!

Heute ist das Blockflöten-Ensemble  
der Frankfurter Diakonissen zu Gast  
bei der Frankfurter Bürgerstiftung

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr

## KINDER! KINDER!

### Kinder und alte Menschen: Ein Blick nach Japan

Vortrag, Filmvorführung und Diskussion  
mit der Kindheitsforscherin Dr. Donata Elschenbroich

Vortragsreihe des Kuratoriums Kulturelles Frankfurt in  
Zusammenarbeit mit der Frankfurter Bürgerstiftung

Was Kinder bewegt – was Eltern bewegt –  
was Pädagogen bewegt – was Frankfurt bewegt

Deutschland und Japan sind die Gesellschaften mit den weltweit höchsten Anteilen von alten Menschen. Im Jahr 2030 wird in beiden Ländern ein Drittel der Bevölkerung älter als 65 Jahre sein. Werden die älteren und die jüngeren Generationen dann in generationsentmischten Lebenswelten ihre eigenen Wege gehen?